

Neuer Rekord für den DoppelPASS

Spendensumme beim Fußballturnier in Nortorf sorgt für Jubelstürme am Galgenbergsweg / Beteiligte Teams erzielen 133 Tore

NORTORF Es war kurz vor Turnierbeginn, als „DoppelPASS“-Schirmherr Thorben Schütt auf die Frage, ob es auch im fünften Jahr in Folge gelingen kann, den Spendenerlös des Vorjahres zu Gunsten krebskranker Kinder nochmals zu toppen, mit einem schelmischen „Yes, we can“ antwortete. Rund sechs Stunden und 21 Partien später lag ein langer Sonntagnachmittag hinter den sieben Mannschaften in der bis unter Dach gefüllten Gemeinschaftsschulhalle am Nortorfer Galgenbergsweg, als die frohe Botschaft von Schütt für Jubelstürme unter den in der Spitze rund 300 Zuschauern sorgte. Die sechste Auflage des Fußball-Spendenmarathons übertraf einmal mehr die kühnsten Erwartungen des Veranstalters, denn am Ende waren 21887 Euro für

„Dieses Turnier war bisher unser Meisterstück. Es herrschte tolle Stimmung, und es gab viele Spenden“

Thorben Schütt
DoppelPASS-Schirmherr

den guten Zweck erspielt und damit der Erlös des Vorjahres um 1887 Euro übertraffen worden. Erfreulich: Die Schwartauer Werke spendeten abermals 10000 Euro. „Dieses Turnier war bisher unser Meisterstück. Es herrschte tolle Stimmung, und es gab viele Spenden“, erklärte Schütt. Satt 133 Mal schlug der Ball am Sonntag im Tornetz ein. Da Sponsoren und private Gönner eine Prämie pro erzieltm Treffer ausgelobt hatten, war jedes Tor stolze 35,50 Euro wert und der Torjubel des Tages damit inklusive des Einlagespiels der Nortorfer F3-Jugend mit fünf Toren bereits mit 4721,50 Euro dotiert. Erlöse aus dem Verkauf von Tombola-Losen, Versteigerungen von Bundesligatrikots, Verzehr und Barspenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer erhöhten die Summe nochmals bahnbrechend. So wurde dem 1. Vorsitzenden des Förderkreises für krebskranke Kinder und Ju-



Präsentieren die hoch dotierten Schecks am Nortorfer Galgenbergsweg: Mirko Nitschmann, Timo Görlitz (beide Team „DoppelPASS“), Bernd Kruse, Annette Petrauschke (beide Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche mit Sitz in Kiel), Thorben Schütt und Guido Wieck (beide Team „DoppelPASS“, von links nach rechts).

OHIO

gendliche mit Sitz in Kiel, Bernd Kruse, schon bei der Siegerehrung ein Scheck in Höhe von 5000 Euro überreicht. Weitere 5000 Euro empfing überdies Annette Petrauschke, die als Mitarbeiterin des Förderkreises im Juli dieses Jahres eine Sommerferienfreizeit für rund 20 krebskranke Kinder auf der Insel Sylt organisiert hatte. Schütt versprach, weitere Spendengelder, die sein nunmehr als Team „DoppelPASS“ eingetragener Verein gesammelt hat, für regionale Krebsprojekte einzusetzen.

tgn

Abschlusstabelle:

1. TS Einfeld	6	24: 9	16
2. TuS Bargstedt	6	19: 8	14
3. SV Langwedel	6	15:13	10
4. TuS Nortorf	6	19:19	8
5. Team „DoppelPASS“	6	23:25	5
6. Team Lebensfreude	6	18:23	5
7. SV Wasbek	6	10:31	0



Turniersieger beim sechsten „DoppelPASS“-Cup in Nortorf wurde der TS Einfeld, der in sechs Spielen 16 von 18 möglichen Punkten sammelte.

GÖRLITZ

6. „DoppelPASS“ mit neuem Rekord

KN 08.01.0213

Thorben Schütt freut sich nach Hallenfußballturnier über 21 887 Euro

Nortorf. „Das war bisher unser Meisterstück“, jubelte Thorben Schütt vom TuS Nortorf. Der Schirmherr der zu Gunsten krebskranker Kinder gegründeten DoppelPASS-Initiative vermeldete nach der sechsten Auflage des „DoppelPASS“-Cups mit 21887 Euro in der Spendenkasse einen neuen Einnahmerecord beim populären Hallenfußballturnier.

Seit dem Jahr 2007 haben die Mittelholsteiner nunmehr 60787 Euro für den guten Zweck gesammelt. Wie im Vorjahr spendeten die Schwartauer Werke 10000 Euro und legten somit den Grundstein zur finanziellen Bestmarke. Da Sponsoren aus der Firmenwelt und private Gönner eine beachtliche Torprämie von 35,50 Euro auslobt hatten, waren 133 Tore

inklusive des Einlagespiels der Nortorfer F3-Jugend mit fünf Treffern bereits 4721,50 Euro wert. „Man kann sich glücklich schätzen, dass die eigenen Kinder gesund sind“, freute sich Matthias Bente, einst Landesligaspieler des TSV Gadeland und für das Team DoppelPASS aktiv, über den Geldsegen. Erlöse aus dem Verkauf von Tombola-Losen, Versteigerungen von

Bundesliga-Trikots, Verzeih und Barspenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer erhöhten die Summe nochmals bahnbrechend. Reißenden Absatz fanden zudem die Tombola-Lose. Oliver Goebel meldete bei den Erwachsenen-Losen nach 90 Minuten „ausverkauft“. Der Familienvater mit den Zwillingen Eske und Maire engagierte sich zum zweiten Mal für den „DoppelPASS“. Diese Aktion berühre – erst recht, wenn man selbst Kinder habe, so der 40-Jährige.

Ab sofort können die Nortorfer „DoppelPASSer“ eigenständig über die Verwendung der Spendengelder entscheiden. „Wir sind ein offiziell eingetragener Verein zu gemeinnützigen Zwecken geworden und können Spendenbescheinigungen fortan selber ausstellen“, verriet Schütt: „So sind wir nicht mehr auf die zweifelsohne tolle administrative Unterstützung der Deutschen Krebshilfe angewiesen und werden noch flexibler im regionalen Einsatz der Spenden.“ Bernd Kruse, Vorsitzender des Förderkreises für krebskranke Kinder und Jugendliche mit



Mirko Nitschmann vom „DoppelPASS“-Team präsentiert die signierten Bundesliga-Trikots, die bei der Versteigerung reißenden Absatz fanden.
Fotos T. Meyer



Klaus Struck (re.) bedient den „DoppelPASS“-Kollegen Alexander Klucke. Patrick Hein und Reiner Böck (11) vom SV Wasbek haben das Nachsehen.

Sitz in Kiel, wurde ein Scheck von 5000 Euro überreicht. Der Förderkreis versteht sich als Brücke zwischen Klinik und Zuhause und unterstützt Patienten und Familien gleichermaßen. Weitere 5000 Euro empfing Annette Petruschke, die als Mitarbeiterin des Förderkreises im Juli dieses Jahres eine Sommerferienfreizeit für rund 20 krebs-

krankte Kinder auf der Insel Sylt organisiert. Schütt versprach, weitere Spendengelder für regionale Krebsprojekte einzusetzen und mit den Erlösen für glückliche Augenblicke in vom Schicksal eines kranken Kindes geplagten Familien zu sorgen. Sportlich wiederholte Verbandsligist TS Einfeld seinen Vorjahrestriumph. Platz zwei ging an

den Rendsburger Kreisligisten TuS Bargstedt vor dem A-Klassisten SV Langwedel, der sich überraschend aufs Podium schoss.

Abschlusstabelle: 1. TS Einfeld (24:9 Tore/16 Punkte), 2. TuS Bargstedt (19:8/14), 3. SV Langwedel (15:13/10), 4. TuS Nortorf (19:19/8), 5. Team DoppelPASS (23:25/5), 6. Team Lebensfreude (18:23/5), 7. SV Wasbek (10:31/0).

Neuer Rekord: 21 887 Euro für den „DoppelPASS“

Spendensumme beim Fußballturnier in Nortorf sorgt für Jubelstürme am Galgenbergsweg / Beteiligte Teams erzielen 133 Tore

HC 07.01.2013

NORTORF Es war kurz vor Turnierbeginn, als „DoppelPASS“-Schirmherr Thorben Schütt auf die Frage, ob es auch im fünften Jahr in Folge gelingen kann, den Spendenerlös des Vorjahres zu Gunsten krebskranker Kinder nochmals zu toppen, mit einem schelmischen „Yes, we can“ antwortete. Rund sechs Stunden und 21 Partien später lag ein langer Sonntagnachmittag hinter den sieben Mannschaften in der bis unter das Dach gefüllten Gemeinschaftsschulhalle am Nortorfer Galgenbergsweg, als die frohe Botschaft von Schütt für Jubelstürme unter den in der Spitze rund 300 Zuschauern sorgte. Die sechste Auflage des Fußball-Spendenmarathons übertraf einmal mehr die kühnsten Erwartungen des Veranstalters, denn am Ende waren 21 887 Euro für den guten Zweck erspielt und damit der Erlös des Vorjahres um 1887 Euro übertraffen worden. Erfreulich: Die Schwarztauer Werke spendeten abermals 10 000 Euro. „Dieses Turnier war bisher unser Meisterstück. Es herrschte tolle Stimmung, und es gab viele Spenden“,



Präsentieren die hoch dotierten Schecks am Nortorfer Galgenbergsweg: Mirko Nitschmann, Timo Görlitz (beide Team „DoppelPASS“), Bernd Kruse, Annette Petrauschke (beide Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche mit Sitz in Kiel), Thorben Schütt und Guido Wieck (beide Team „DoppelPASS“, von links nach rechts).

OHO

erklärte Schütt. Satte 133 Mal schlug der Ball gestern im Tornetz ein. Da Sponsoren und private Gönner eine Prämie pro erzieltm Treffer ausgelobt hatten, war jedes Tor stolze 35,50 Euro wert und der Torjubel des Tages damit inklusive des Einlagespiels der Nortorfer F3-Jugend mit fünf Toren bereits mit 4721,50 Euro dotiert. Erlöse aus dem Verkauf von Tombola-Losen, Versteigerungen von Bundesligatrikots, Verzehr und Bar-

spenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer erhöhten die Summe nochmals bahnbrechend. So wurde dem 1. Vorsitzenden des Förderkreises für krebskranke Kinder und Jugendliche mit Sitz in Kiel, Bernd Kruse, schon bei der Siegerehrung ein Scheck in Höhe von 5000 Euro überreicht. Weitere 5000 Euro empfing überdies Annette Petrauschke, die als Mitarbeiterin des Förderkreises im Juli dieses Jahres eine



Turniersieger beim sechsten „DoppelPASS“-Cup in Nortorf wurde der TS Einfeld, der in sechs Spielen 16 von 18 möglichen Punkten sammelte.

GÖRLITZ

Sommerferienfreizeit für rund 20 krebskranke Kinder auf der Insel Sylt organisiert hatte. Schütt versprach, weitere Spendengelder, die sein nunmehr als Team „DoppelPASS“ eingetragener Verein gestern gesammelt hat, für regionale Krebsprojekte einzusetzen.

tgn

„DoppelPASS“-Cup: 1. TS Einfeld (16 Punkte/24:9 Tore), 2. TuS Bargstedt (14/19:8), 3. SV Langwedel (10/15:13), 4. TuS Nortorf (8/19:19), 5. Team „DoppelPASS“ (5/23:25), 6. Team Lebensfreude (5/18:23), 7. SV Wasbek (0/10:31).